

Trumauer Gemeindenachrichten



Tosender Applaus
für das „Damenspitzerl“

Lydia Prenner-Kasper
gastierte im VAZ



Ultraschnell
Spatenstich für
Glasfaserausbau



Im neuen Glanz
Neue Mittelschule wurde in
der Ferienzeit adaptiert



Musikalisch
INDIGO beging mit Konzert
sein 25-Jahr-Jubiläum

Inhaltsverzeichnis

	Bürgermeister Andreas Kollross	Seite 3
	Aus der Gemeinde	Seite 4 bis 5
	Gemeindeservice	Seite 6 bis 7
	Wirtschaft	Seite 8 bis 9
	Umwelt & Energie	Seite 10
	Kindergarten & Schule	Seite 11
	Trumauer Vereine	Seite 12 bis 17
	Trumau gratuliert	Seite 18 bis 19
	Trumau wie es war und wurde	Seite 20

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Trumau,
Kirchengasse 6, 2521 Trumau, www.trumau.at
Projektmanagement und Layout:
artcom - kunst des kommunizierens, 2521 Trumau,
www.artcom-net.at
Linie des Blattes: Amtliches Informationsorgan der
Marktgemeinde Trumau

Medizinische Versorgung:

Gesundheitshotline: 1450
NÖ Ärztedienst: 141
Rettung: 144
Samariterbund: 02252 / 52 144
www.notdienstplaner.at
www.arztnoe.at
www.apothekenindex.at



Liebe Trumauerinnen, liebe Trumauer,

ich kann es selbst noch gar nicht glauben. Das Langzeitprojekt „Radweg nach Traiskirchen“ ist nun wirklich realisiert.

Mehr als 1,3 Millionen Euro hat die Gemeinde für dieses Projekt vorgestreckt. Wieviel ausschließlich aus der Gemeindekassa zu bezahlen sein wird, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Wir haben zwar eine generelle Förderzusage, wie hoch der Förderbetrag letztendlich sein wird, ist im Moment noch ein Ratespiel.

Ich kenne die Debatte über den Radweg nach Traiskirchen seit knapp 20 Jahren. Ich bedanke mich bei allen, die in diesen 20 Jahren die Weichen dafür gestellt haben, dass wir nun ein Stück mehr Verkehrssicherheit zustande gebracht haben.

Speziell streiche ich den Obmann des Ortsbauernrates Christian Zöchling hervor, der dafür gesorgt hat, die schwerste Hürde zu meistern, da er die gemeinsame Lösung mit den Grundstückseigentümern vorangetrieben hat.

Weiters bitte ich die Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Siedlungen um Verständnis, dass wir in den nächsten beiden Jahren immer wieder Straßenbaustellen haben werden.

Zum einen wird im Bereich der Brucknersiedlung die Wasserleitung getauscht. Die Arbeiten haben bereits begonnen. In weiterer Folge wird etappenweise die Wasserleitung in der gesamten Siedlung getauscht.

Das führt natürlich zu verkehrstechnischen Beeinträchtigungen. Nachdem die Verrohrung jedoch mehrere Jahrzehnte alt ist, ist diese bauliche Maßnahme notwendig, um die Wasserversorgung auch in Zukunft ohne gröbere Schäden gewährleisten zu können.

Zum anderen kommt, beginnend mit dem



Frühjahr 2024, der flächendeckende Glasfaserausbau in unserer Gemeinde. Dieser soll bis zum Jahr 2026 abgeschlossen sein.

Auch dafür wird es, wenn auch nicht im gleichen Umfang wie bei den Arbeiten an der Wasserleitung, zu baulichen Maßnahmen auf unseren Straßen kommen. Worauf wir dabei geachtet haben ist, dass eine gemeinsame Herangehensweise von Wasserleitungstausch und Glasfaserverlegung erfolgen wird, damit nicht innerhalb von einem Jahr zweimal das gesamte Straßennetz aufgedeckt werden muss.

Abschließend weise ich erneut auf die Gemeindeförderung bei der Installation einer Photovoltaikanlage hin, über die wir auf Seite 10 berichten.

Eines steht dabei bereits fest – sie ist eine Erfolgsgeschichte. Nach einem Jahr haben wir bereits 76 Haushalte in unserem Gemeindegebiet in diesem Bereich gefördert. Möglich macht dies der Ertrag, den wir durch die Errichtung der Windräder als Gemeinde erhalten. ❖

Tosender Applaus für das „Damenspitzerl“

Witzekönigin Lydia Prenner-Kasper gastierte im Volksheim

Über eine fulminante Vorstellung im Rahmen des Kulturjahres „trumTur“ durften sich die BesucherInnen am 7. September freuen. Der gefragte Fernsehstar Lydia Prenner-Kasper trat mit ihrem mittlerweile fünften Soloprogramm „Damenspitzerl“ im Volksheim auf.

Über 200 Gäste hatten sich im Volksheim eingefunden, um sich mit Prenner-Kasper ein Damenspitzerl zu genehmigen.

Organisiert wurde der Abend vom Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit dem Kulturbeirat.

Das Damenspitzerl ist laut Website der Künstlerin die Königsdisziplin des Genusses, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mitreisenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelden im weiblichen Sichtfeld.

Da wird der betrunkene Ehemann aufgebahrt und die Beckenbodenmuskeln werden mit Utensilien trainiert, die später am Osterbaum hängen. Da wird seitens der Männlichkeit deren „Leben aufs Spiel gesetzt“, wenn sie der Angebeteten attestieren, dass ihr alles passt, nur nicht die Kleidergröße „Small“.

Noch besser genießt sich das Damenspitzerl in Begleitung der vergnügungshungrigen Seelenschwestern der Kabarettistin, über deren Liebesleben und Liebesleiden erzählt wird.

Mit ihrer unnachahmlichen Art strapazierte Prenner-Kasper die Lachmuskeln des Publikums an diesem illuminierenden Abend.

Das Publikum dankte es ihr mit langem, tosendem Applaus. Die Künstlerin kam nach

der Vorstellung Foto- und Autogrammwünschen nach.



GR Ing. Boris Steinkogler, Vbgm. Sabina Stock, Lydia Prenner-Kasper, GGR Markus Artmann und EGR Mag. Andrea Michi Baier (von links nach rechts)

Der zuständige Kulturausschussvorsitzende, geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann zeigte sich am Ende des Abends sehr zufrieden: „Ein sensationelles Programm, ein super Besuch und eine Künstlerin, die sowohl auf als auch hinter der Bühne absolut sympathisch ist. Lydia hat alle begeistert. Perfekter geht's einfach nicht.“ ❖

Zur Hochzeit alles Gute!

- Sabine Kopits & Stephan Hermann
- Jessica Mairinger & Michael Koller

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

- Emilio Bauer
- Rüya Güner
- Ela Hovhannisyan
- Madeleine Legenfelder

Einblicke in die Vereinswelt

Kulturspaziergang stellte die Vereine in den Mittelpunkt

Jährlich findet im Rahmen des Kulturjahres trumTur ein Kulturspaziergang durch die Gemeinde zu einem bestimmten Thema statt. Beim heurigen Spaziergang am 30. September drehte sich alles um die Vereinswelt.

Wie schon in den Vorjahren hatte sich Erich Wild, Mitglied des Kulturbeirates, mit viel Liebe zum Detail und zahlreichen Interviews mit dem Thema auseinandergesetzt.

Start des Rundgangs war am Vereinsgelände des Tennisclubs. Rund 50 TrumauerInnen, unter ihnen Bürgermeister Andreas Kollross, Vizebürgermeisterin Sabina Stock und einige GemeinderätInnen, folgten dem Aufruf und marschierten interessiert mit.



Erich Wild führte durch den Nachmittag

Station wurde unter anderem vor dem Vereinsheim im Sozialzentrum und am Gelände des ASKÖ gemacht. Abschluss des Rundgangs war am Platz des Fußballvereins ASK Trumau.

Neben dem geschichtlichen Background berichtete Wild über die ortsansässigen Vereine und erzählte amüsante Anekdoten, unter anderem, dass ein reiner Damenverein

in den 70-er Jahren einen Herrn als Obmann hatte.



Kulturspaziergang durch die Gemeinde

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende des Kulturausschusses, geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann beim Vortragenden für seine genaue Recherche sowie bei allen Menschen, die ehrenamtlich in Vereinen tätig sind, denn „Vereine sind das Salz in der Suppe einer Gemeinde, die Vielfalt und Abwechslung in den Alltag bringen.“

Eine Broschüre über die Vereinswelt soll bis Ende des Jahres erscheinen. ✨

Trumau trauert um...

Rupert Fabits
Manfred Rudolf Fuhrmann
Grazyna Teresa Jahn
Manfred Lassnig
Gertrude Pasti
Marcus Perpits
Ernst Ferdinand Schürhagl
Karl Steinberger
Margarethe Vocilka

erfasst bis 28. September 2023

11. Trumauer Jahrmarkt



Wieder am Sonntag!!!

**Heurigenausschank
vom Weinbau Scheibenreif**

**22. Oktober 2023
ab 9 Uhr
Kirchengasse / Gmoserweg**

Mit Jahrmarktombola!

Ultraschnelles Internet

Spatenstich für den Glasfaserausbau

Bis 2025 will A1 den Glasfaserausbau in der Kleinregion Ebreichsdorf abschließen. Der offizielle Spatenstich für den Beginn der Arbeiten erfolgte am 13. September.

Trumau, Reisenberg und Pottendorf sind die ersten Gemeinden, wo der Ausbau bereits 2023 / 2024 beginnen soll. Durch die Anbindung über FTTH (Fibre to the Home) sollen Datenübertragungen bis zu 1.000 Mbit/s möglich werden.

Bei der Pressekonferenz nach dem Spatenstich stellte Bürgermeister Andreas Kollross fest: „In der Kleinregion haben wir bewiesen, dass man gemeinsam stärker ist und viel erreichen kann, wenn man sich über Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg zusammenschließt. Wir haben jetzt für alle ein tolles Angebot mit sehr günstigen Anschlussgebühren“.



Gemeinsamer Spatenstich: Ortschefs und A1

Marcus Grausam, CEO von A1 meinte zum Ausbau: „Unser Ziel ist es, Österreich zu digitalisieren. In die Digitalisierung der Kleinregion stecken wir mehr als 23 Millionen Euro. In der Region werden 1.322 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Grabungen sind nur in einer Länge von 221 Kilometer notwendig, da, ressourcenschonend, vorhandene Leerverrohungen genutzt werden.“

Ebenso bei der Pressekonferenz dabei, war die Trumauer Kaffeerösterin Doris Kanzi von Kanzi Kaffee.

Sie erklärte die Wichtigkeit eines schnellen Internetanschlusses für die Wirtschaft: „Jedes Jahr werden in Österreich vier Millionen Tassen Kanzi Kaffee getrunken. Bei uns wird ganz traditionell geröstet. Alle anderen Prozesse sind aber digital. Wir arbeiten mit Cloud-basierten Lösungen. Die technischen Anforderungen steigen. Ultraschnelles Internet hilft, in den Standardprozessen Zeit zu sparen. Diese Zeit ist wertvoll und ein wichtiger Faktor zum Erfolg.“

Eine erste Infoveranstaltung zum Ausbau hat bereits am 28. September im Volkshaus stattgefunden. ❖

Wir sind bei Ihnen unterwegs!



Unsere A1 Glasfaser Experten sind direkt vor Ort für Sie unterwegs und beraten Sie gerne über alle organisatorischen und baulichen Details zu Ihrem persönlichen A1 Glasfaser Anschluss.

Wir sind von 02.10.2023 bis 08.12.2023 in Ihrer Region unterwegs.

Sichern Sie sich Ihren Anschluss zum Aktionspreis ab € 300,- und erhalten Sie:

🗨️ Persönliche und unverbindliche Vor-Ort-Beratung.

🔧 Alles aus einer Hand:
Sämtliche für den A1 Glasfaser Anschluss notwendigen baulichen Leistungen (Hauszuleitung und Mauerdurchführung) können bei A1 beauftragt werden.

Sprechen wir über Ihren A1 Glasfaser Anschluss. Wir sind für Sie da:

Wenn Sie an einem A1 Glasfaser Anschluss interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte zeitnah, um die technischen Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort zu klären.



Ihr A1 Glasfaser Experte

Ich berate Sie gerne.
Mobil: 0664 219 52 32
E-Mail: fibersales@a1berater.at
A1.net

Für mehr Infos:
A1.net/glasfaser-ausbau

* Preis gültig für eine Anbindung an das A1 Glasfasernetz bis zum Glasfasernachlasspunkt im Gebäude. Nicht anwendbar auf bereits vorhandene Hausanschlüsse. Leistungen sind in Abhängigkeit von der jeweiligen baulichen Gegebenheiten. Details auf A1.net/glasfaser-ausbau.
Markenname A1 Telekom Austria AG



Rund 70 Partner akzeptieren den Trumi

Ende 2015 wurde der Trumi ins Leben gerufen. Anfangs wurde er bei knapp 50 örtlichen Betrieben akzeptiert.

Mittlerweile kann mit dem Trumi (Wert 10 Euro) in 69 Firmen bezahlt werden. Hier die aktualisierte Liste der Trumi-Partner:

ADEG Trumau

Schloßgasse 2, 2521 Trumau
T.: 0699 / 108 24 610
M.: office@adeg-trumau.at
W.: www.adeg-trumau.at

Andrew Kroyer Photography

Schloßgasse 5, 2521 Trumau
T.: 0664 / 545 32 06
M.: andrew@andrewkroyer.at
W.: www.andrewkroyer.at

Aqua Baby - Baby- & Kinderschwimmen

Akaziengasse 16, 2521 Trumau
T.: 0650 / 987 86 80
M.: office@aquababy.at
W.: www.aquababy.at

Aqua Vario Solar - Installateur

Florianistraße 2/4, 2522 Oberwaltersdorf
T.: 02253 / 70 75
M.: office@aqua-vario-solar.at
W.: www.aqua-vario-solar.at

artcom - Kommunikationsberatung

Kainzgasse 2, 2521 Trumau
T.: 0676 / 30 98 391
M.: artcom@gmx.at
W.: www.artcom-net.at

ASK Trumau Fußballklub

Körner-Straße 62, 2521 Trumau
T.: 0660 / 661 00 86

Autohaus Keglovits

Lüßstraße 1, 2521 Trumau
T.: 02253 / 6267
M.: trumau@keglovits.at
W.: www.keglovits.at

Best Global Support

Figl-Straße 29, 2521 Trumau
T.: 0681 / 105 74 342
M.: my@best-global-support.com
W.: www.best-global-support.com

Cut & Color - Friseur

Renner-Straße 1a, 2521 Trumau
T.: 02253 / 72 53
M.: office@friseur-cutandcolor.at
W.: www.friseur-cutandcolor.at

Bauernhof Märzweiler

Körner-Straße 16, 2521 Trumau
T.: 0676 / 470 80 84
M.: martin.maerzweiler@aon.at
W.: www.maerzweiler.at

Bogensporthandel Jürgen Nadler

Westring 9, 2521 Trumau
T.: 0650 / 614 76 00
M.: handel@jn-bogensport.at

Cafe Wess

Figl-Straße 2, 2521 Trumau
T.: 0676 / 358 61 49
M.: fritz@cafe-wess.at
W.: www.cafe-wess.at

Dachservice & Bauwerksabdichter Andreas Alphart

Birkengasse 13, 2521 Trumau
T.: 0699 / 113 44 694
M.: office@dsalphart.at

Dartclub Trumau

Volksheimstraße 1, 2521 Trumau
T.: 0660 / 900 10 15

Die Größlerei

Oberwaltersdorfer Straße 8, 2521 Trumau
T.: 0676 / 979 32 29
M.: jenny@diegroesslerei.at
W.: www.diegroesslerei.at

Die Kredenz

Rennerplatz 1, 2521 Trumau
T.: 02253 / 20 187
M.: tkg-verwaltung@trumau.at

Elektro Nigl

Raiffeisenstraße 1, 2521 Trumau
T.: 02253 / 65 94
M.: office@elektro-nigl.at
W.: www.elektro-nigl.at

Eltern-Kind-Zentrum Trumau

Körner-Straße 54, 2521 Trumau
T.: 0676 / 637 25 27
M.: office@ekiz-trumau.at
W.: www.ekiz-trumau.at

Energetische Begleitung M. Bedlivy

Körner-Straße 56/1/1, 2521 Trumau
T.: 0699 / 109 22 350
M.: bachbluetenberatung@aon.at
W.: www.margit-bedlivy.jimdo.com

Fairtrade-Laden im Rathaus

Kirchengasse 6, 2521 Trumau
T.: 02253 / 62 45
M.: marktgemeinde@trumau.at
W.: www.trumau.at

Fliesen - Platten - Mosaik Blazevic

Moosbrunnerstraße 12, 2521 Trumau
T.: 0699 / 124 82 011
M.: blazevic.fliesen@gmail.com

Georg's Montageservice

Roseggerstraße 12, 2521 Trumau
T.: 0664 / 420 94 85
M.: office@georgsmontagen.com
W.: www.georgsmontagen.com

Hand- & Fußpflege Timea Horvath

Bruckner-Straße 14, 2521 Trumau
T.: 0699 / 104 99 132

Hauswerker Service - Winterdienst

Westring 27, 2521 Trumau
T.: 0676 / 970 35 21
M.: office@hauswerkerservice.at
W.: www.hauswerkerservice.at

Herar Immo - Immobilienmakler

Finkengasse 3, 2521 Trumau
T.: 0699 / 104 46 669
M.: office@herar-immo.at
W.: www.herar-immo.at

Hirschbienen gold

Wr. Neustädterstraße 6, 2521 Trumau
T.: 0676 / 66 111 22
M.: info@hirschbienengold.at
W.: www.hirschbienengold.at

Hirschtours

Wr. Neustädterstraße 6, 2521 Trumau
T.: 0676 / 66 111 22
M.: info@hirschtours.at
W.: www.hirschtours.at

Inner Travel - Katrin Stana

Leharstraße 2/7, 2521 Trumau
T.: 0664 / 188 20 86
M.: katrin.stana@kabelplus.at
W.: www.katrin-stana.at

Klauserei

Eichenstraße, 2521 Trumau
T.: 0680 / 126 09 49
M.: office@klauserei.at
W.: www.klauserei.at

Kleine Auszeit Kosmetik & Fußpflege

Renner-Platz 1/1/Top G, 2521 Trumau
T.: 0650 / 487 75 55
M.: sophies.kosmetik@hotmail.com
W.: www.sophiekosmetik.com

Kosmetikstudio An & Für Sich

Akaziengasse 12, 2521 Trumau
T.: 0660 / 870 98 07
M.: an.und.fuer.sich@outlook.com
W.: www.anundfuersich.com

leysaCom

Westring 17, 2521 Trumau
T.: 0676 / 448 35 40
M.: office@leysacom.at
W.: www.leysacom.at

luckyAkari Yoga

Moosbrunnerstraße 13, 2521 Trumau
T.: 0664 / 344 44 84
M.: luckyakariyoga@gmail.com

Luli Haus & Gartenservice 24

Körner-Straße 45/5/1, 2521 Trumau
T.: 0664 / 645 59 96
M.: luligjon95@gmail.com



Magnetix Wellness - Sabine Koller

Westring 19, 2521 Trumau
T.: 0664 / 640 30 13
M.: t.s.koller@hotmail.com

Martin's Haus- & Gartenservice

Nelkengasse 24, 2521 Trumau
T.: 0650 / 401 42 31
M.: martin.schaffer@aon.at

Massageinstitut Senn

Renner-Straße 1a, 2521 Trumau
T.: 02253 / 58 113
M.: gabi.senn@aon.at
W.: www.massage-senn.at

MB Installationen

Körner-Straße 13, 2521 Trumau
T.: 02253 / 85 80
M.: mb-installationen@aon.at
W.: www.mb-installationen.at

Milli Fotografie

T.: 0676 / 314 76 27
M.: milli.fotografie@gmail.com

Mobilfriseur Brigitte

Meisengasse 11, 2521 Trumau
T.: 0681 / 815 23 086
M.: brigittedusek@gmx.at

Muhr Elektrotechnik

Schneeweißstraße 2a, 2521 Trumau
T.: 0664 / 340 43 52
M.: elektro@muhr-steuerberatung.at

Muhr Steuerberatung

Erzherzog Rainer Ring 12/5/2, 2500 Baden
T.: 02252 / 890 391
M.: office@muhr-steuerberatung.at
W.: www.muhr-steuerberatung.at

Partylite - Bernadette Koch

Europastraße 12, 2521 Trumau
T.: 0699 / 110 10 389
M.: bernadette.koch@hotmail.com
W.: www.bernadette.partylite.at

Partylite - Brigitta Schaffer

Nelkengasse 24, 2521 Trumau
T.: 0650 / 301 42 31
M.: brigitta.kerze@aon.at
W.: www.schaffergitti.partylite.at

Photographic Artist Emmanuelle Wood

Leharstraße 2/11, 2521 Trumau
T.: 0699 / 811 95 154
M.: info@emmanuellewood.com
W.: www.emmanuellewood.com

Roswitha Gubin - Virt. Assistentin 4 Elemente

Moosbrunnerstraße 13, 2521 Trumau
T.: 0664 / 344 44 84
M.: roswithagubin.va@gmail.com

SA Photography Sandra Cermak

Westring 4, 2521 Trumau
T.: 0650 / 909 09 35
M.: photo@cermak.co.at

Schaffer's Haus und Gartenservice

Steinackerstraße 2, 2521 Trumau
T.: 0660 / 299 40 71
M.: lukas.schaffer98@gmail.com

SERVUS NACHBAR

Kainzgassee 2, 2521 Trumau
T.: 0676 / 30 98 391
M.: redaktion@servus-nachbar.at
W.: www.servus-nachbar.at

StainlessSteelService eU

Körner-Straße 14, 2521 Trumau
T.: 0660 / 220 85 09
M.: office@stainlesssteelservice.at

Stickmichl.at

Körner-Straße 80, 2521 Trumau
T.: 0664 / 250 33 42
M.: office@stickmichl.at
W.: www.stickmichl.at

Taverna Trumau

Körner-Straße 54, 2521 Trumau
T.: 0664 / 158 12 58

Tennisclub TC Trumau

Gmoserweg 2A, 2521 Trumau
T.: 0664 / 628 56 61

Thai Sappaya SPA

Körner-Straße 3, 2521 Trumau
T.: 0660 / 964 42 89
W.: www.thaimassagespa.at

TKG - Haus- & Gartenbetreuung

Kirchengasse 6, 2521 Trumau
T.: 02253 / 62 45 - 300
M.: tkg-verwaltung@trumau.at
W.: www.trumau.at

Trafik Erika Karner

Raiffeisenstraße 11, 2521 Trumau
T.: 02253 / 77 88

TMS Trumau Taxi

Kirchengasse 6, 2521 Trumau
T.: 0676 / 610 61 02
M.: tms-taxi@gmx.at
W.: www.tms-taxi.at

Tupperware - Jasmin Papai

Rosengasse 11, 2521 Trumau
T.: 0664 / 180 59 32
M.: office@jasmin-papai.at
W.: https://jasmin-papai.gemeindeinfo.app/

Tupperware - Sandra Zürnstein

Kirchengasse 1a, 2521 Trumau
T.: 0699 / 171 78 091
M.: sandra.zuernstein@outlook.com

Trumau Apotheke

Renner-Patz 1, 2521 Trumau
T.: 02253 / 21 627
M.: info@trumau-apotheke.at
W.: www.trumau-apotheke.at

Trumau Lebensmittel

Körner-Straße 40a, 2521 Trumau
T.: 0676 / 941 55 45

TMS Trumau Taxi

Kirchengasse 6, 2521 Trumau
T.: 0676 / 610 61 02
M.: tms-taxi@gmx.at
W.: www.tms-taxi.at

Upsolute Chiptuning

Gewerbepark B17, Straße 1/1, 2524 Teesdorf
T.: 02253 / 88 09
M.: office@upsolute.com
W.: www.upsolute.com

VAZ Trumau

Körner-Straße 54, 2521 Trumau
T.: 0664 / 233 69 90
M
W

vielseitig - Isabell Tabaka

Kirschblütengasse 8, 2521 Trumau
T.: 0676 / 720 98 28
M.: office@vielseitig-grafik.at
W.: www.vielseitig-grafik.at

Weinbau Karl Mairinger

Schloßgasse 6, 2521 Trumau
T.: 02253 / 75 85

Weinbau Scheibenreif

Raiffeisenstraße 13, 2521 Trumau
T.: 0676 / 641 72 57
M.: familie@weinbau-scheibenreif.at
W.: www.weinbau-scheibenreif.at

Weingut Artner

Gartengasse 4, 2521 Trumau
T.: 0664 / 455 58 87
M.: servus@artnerweine.at
W.: www.artnerweine.at

wertVoll Ernährungcoaching

Bachgasse 10, 2521 Trumau
T.: 0699 / 17 17 11 32
M.: sandra@wertvoll.co.at
W.: www.wertvoll.co.at



Erfolgsgeschichte Photovoltaikförderung

Mehr als 70.000 Euro wurden bereits ausbezahlt

Vor rund einem Jahr wurde im Gemeinderat eine Förderrichtlinie für die Errichtung von Photovoltaikanlagen beschlossen.

Gefördert werden Anlagen, die auf Gebäuden von Privathaushalten angebracht wurden. Der Fördersatz beträgt 250 Euro pro kWp und ist mit 1.000 Euro gedeckelt.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist ein Hauptwohnsitz in Trumau. Finanziert wird die Förderung durch die Erlöse, die die Gemeinde mit den Windrädern erzielt.

Schnell hat es sich gezeigt, dass eine große

Nachfrage herrscht. Bereits im Vorjahr wurden die Trumauer Photovoltaikanlagen mit rund 21.000 Euro gefördert.

Bürgermeister Andreas Kollross und die zuständige Ausschussvorsitzende, geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer informieren: „Eine aktuelle Auswertung zeigt, wie sehr die Photovoltaikförderung von den Trumauerinnen und Trumauern honoriert wird. 76 Haushalte haben angesucht und allen wurde die Förderung bewilligt. Heuer haben wir schon rund 50.000 Euro ausbezahlt.“

Mit den Förderungen des Vorjahres sind es somit bereits über 70.000 Euro, mit denen die Gemeinde die Nutzungsauberen Sonnenstroms unterstützt hat und so dem Umweltgedanken Rechnung trägt. ❖



Bürgermeister Andreas Kollross und Umweltausschussvorsitzende geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer sind stolz auf die Resonanz der Photovoltaik-Förderung.

Runderneuerte Räumlichkeiten

Neue Mittelschule wurde in den Ferien adaptiert

Mit Ferienbeginn nahmen die Professionisten ihre Arbeit auf, um den geplanten Schulumbau in der Neuen Mittelschule Oberwaltersdorf-Trumau zügig durchzuführen.

Ziel war es, die Aula im Obergeschoss in zwei Gruppenräume umzufunktionieren. Darüber hinaus wurden zwei bestehende Gruppenräume zu Klassenzimmern umgebaut. Die geschaffenen Klassenräume wurden mit neu verlegten Fußböden und Wänden in Leichtbauweise attraktiv gestaltet und mit modernen Smartboards ausgerüstet. Der bedarfskonforme Umbau konnte rechtzeitig vor Schulbeginn finalisiert werden.

Die beiden Ortschefs des Schulverbandes, Natascha Matousek und Andreas Kollross,

machten sich selbst ein Bild vom Umbau. Mit dabei waren Ing. Michael Krammer und Ing. Dietmar Pinter, die die örtliche Bauaufsicht innehatten.



Fit durch die Schule

„Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von der adaptierten schulischen Infrastruktur. Zusätzliche Klassenräume schaffen mehr Platz für den Unterricht. Dem gestiegenen Bedarf konnte mit dieser Indoor-Lösung Rechnung getragen werden“, unterstreichen die beiden Bürgermeister. ❖



Gemeindeführung, Schulleitung und Bauverantwortliche besuchten die neuen Räumlichkeiten.

Weißer Fahne beim Reiterhof

Die weiße Fahne wurde beim Reiterhof "Letz Fetz" gehisst. Dies bedeutet, dass alle Teilnehmerinnen ihre Reitprüfungen bestanden haben.

Als Belohnung gab es für die Reiterinnen Urkunden und kleine Pokale.

Vereinsobfrau Hanni Rauch war stolz auf ihre Schützlinge, die die Prüfungen gemeistert hatten. Rauch: „Ich gratuliere unseren Amazonen sehr herzlich, dass sie alle ihre Aufgaben gut bestanden haben.“ ❖



Erfolgreiche Absolventinnen

Trumauer wanderten im Hochköniggebiet

Vom 21. bis 24. September unternahmen 38 Mitglieder der Sektion Wandern des Arbeiter-Turn-Vereins (ATV) eine Reise nach Hinterthal, einem Ortsteil von Maria Alm.

Quartier bezog die Gruppe im exzellent geführten Urslauerhof, der sich als idealer Standort für Wanderungen in der Gegend erwies. Das freundliche Team des Hotels sorgte dafür, dass sich die Gruppe auch vor und nach den Wanderungen rundum wohl fühlte.

Die Hauptwanderung des Ausflugs fand am 22. September statt. Von einem Parkplatz (1.370 m) beim Dientner Sattel aus marschierten 19 TeilnehmerInnen, unter ihnen ATV-Obmann Bürgermeister Andreas Kollross, sein Stellvertreter geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann und der Sektionsleiter des Vereins Robert Sagl, auf die Erich Hütte (1.520 m).

Über Almwiesen und Waldgebiet führte die anspruchsvolle Wanderung mit An- und Abstiegen zur Pichlalm (1.435 m) von der es weiter zur Mussbachalm (1.182 m) ging. In einer uralten Hütte genossen dort alle, manche noch sehr fit, manche bereits sehr erschöpft,

die Rast, bevor weiter ins Quartier gegangen wurde.

Da das Wetter am folgenden Tag nicht sehr einladend war, nutzten die meisten AusflüglerInnen die Gelegenheit, die 1.800 Quadratmeter großen Nationalparkwelten Hohe Tauern in Mittersill zu besuchen, eines der modernsten Nationalparkzentren Europas.



Von der Erichhütte zur Pichlalm

Die BesucherInnen spazierten durch zehn faszinierende Naturräume und lernten dabei die außergewöhnliche Vielfalt des größten Schutzgebietes der Alpen kennen. Besonders eindrucksvoll war das spektakuläre 360° Panoramakino. ❖

Sportliche Woche mit dem Tennisclub

Tennisclub-Obmann, geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl organisierte gemeinsam mit Jugendleiterin Anna Rospini vom 21. bis 25. August ein Kindertenniscamp am Tennisplatz.

19 Kinder nutzten dieses Angebot, bei dem der Spaß am Sport im Vordergrund stand. Die Freude am Spiel ließen sich die Tennis-Newcomer von der großen Hitze nicht nehmen.

Kraschl: „Wir durften den Kids eine tolle Woche bereiten und der große Trainingsfortschritt zeigte, dass alle mit vollem Einsatz dabei waren. Die Unterstützung zahlreicher Sponsoren hat uns dabei sehr geholfen.“

Unter anderem unterstützten neben Ortschef Andreas Kollross, der Lebensmittelhandel „Die Größlerei“, das Textildruckunternehmen „Stickmichl“, Fotografin Emmanuelle Wood, die Raiffeisenbankstelle Trumau, das

Sportpreiscenter Wien 13, die SPÖ Frauen Trumau und der SPÖ Gemeinderatsklub das Kindercamp.



(c) Foto: Emmanuelle Wood

Großer Finaltag des Kindertenniscamps

Am Abschlusstag schaute Bürgermeister Andreas Kollross bei der Siegerehrung vorbei, um zu den Erfolgen zu gratulieren. ❖

30. Siedlerfest im Radlpark

Traumhaftes Wetter, wie fast jedes Jahr, hatte das Team des Siedlervereins Trumau für sein jährliches Fest bestellt. So konnten Obmann Ing. Franz Pemmer und seine SiedlerInnen am 15. und 16. Juli wieder sehr viele Gäste im Radlpark begrüßen.

Die riesigen, alten Bäume spendeten Schatten und für das leibliche Wohl war mit Schnitzel, Würstel, Mehlspeisen und Co gesorgt.

Die vielen Preise bei der Tombola und die Live-Musik trugen ebenfalls dazu bei, dass das mittlerweile 30. Fest des Siedlervereins wieder ein voller Erfolg wurde.

Zu späterer Stunde probierten viele Gäste das „Siedlergeheimnis“, einen Cocktail, an der Bar aus. ❖



Obmann Ing. Franz Pemmer, Bgm. Andreas Kollross, Obmann-Stv. Erika Koller und Gottfried Oswald (von links nach rechts)

Musikalische Gusto- stückerl für Feinspitze

Vocalensemble INDIGO feierte sein 25-Jahr-Jubiläum

In die Welt der Barockmusik von Georg Friedrich Händel wurden die vielen BesucherInnen am 8. September in der Pfarrkirche entführt. Zum Festkonzert lud das Damenvocalensemble INDIGO. Grund für dieses Konzert der Extraklasse war das 25-jährige Jubiläum des Chores.

1998 entschied sich ein Dutzend Damen unter der Leitung von Christian Fraberger einen Frauenchor zu gründen. Das Damen-Vocalensemble INDIGO entstand. In den nächsten 25 Jahren gelang es, ein weit über die Bezirksgrenzen hinweg bekanntes, hochwertiges Stück Musikkultur aufzubauen.



Grandioses Festkonzert in der Pfarrkirche

Dass die Damen auf höchstem Niveau singen, bewiesen sie eindrucksvoll beim Jubiläumskonzert. Unterstützt wurden sie vom Herren-Vocalensemble CANTORES, ebenfalls unter der Leitung von Christian Fraberger und dem Kammerorchester „Neue Streicher“ unter Dirigent Michael Zehetner.

Als Solistin sang Veronika Kaiser zwei Arien und das Duett Nr. 17 „He shall feed his fock“

mit Bernhard Winkler am Vibraphon.

Bevor die Musik Händels erklang, wurde das Konzert von Marc-Antoine Charpentiers „Te Deum“, vielen bekannt als Erkennungsmelodie der Europäischen Rundfunkunion, eröffnet.

Was danach folgte war ein Ohrenschauspiel vom Feinsten. Besonders stimmungsvoll erklangen die Chöre beim Chorus „Zadok the priest“ und beim Chorus Nr. 39 „Halleluja“. Verzaubernd atmosphärisch erklang die weltberühmte Feuerwerksmusik.

Das Konzert wurde zu einem Erlebnis für LiebhaberInnen anspruchsvoller Musik und war für die ZuhörerInnen ein Garant für Gänsehautstimmung. Begeisterte Besucher waren unter anderem Bürgermeister Andreas

Kollross, Kulturreferent geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann und Hausherr Pater Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk OCist.

Mit stehenden Ovationen und lautem Applaus wurden gleich zwei Zugaben gefordert.

Krönender Abschluss der Zugaben war Edward Elgars „Land of Hope und Glory“ aus dem Pomp and Circumstance March No. 1. ❖

Besucherrekord beim Sommernachtsfest

Einen Tag vor Mariä Himmelfahrt feiert der Dartclub traditionell sein Sommernachtsfest hinterm Volksheim. So auch am 14. August, wo sich bei herrlichem Festwetter so viele Gäste wie noch nie einfanden, um mit Obmann Robert Szabo und seinem großen Dartteam das Sommernachtsfest zu genießen.

Kulinarisch wurden feine Grillgerichte und herrliche Mehlspeisen offeriert. Besonders verlockend war die sehr große Auswahl an exzellenten Weinen aus den unterschiedlichsten Regionen Österreichs.

Nach dem Bieranstich durch Vizebürgermeisterin Sabina Stock feierten hunderte BesucherInnen zur Stimmungs-Live-Musik der Gruppe „Open End Band“ ausgelassen mit.



Bieranstich mit Vbgm. Sabina Stock

Stimmung, Wetter, Kulinarik und Musik passten perfekt zueinander. So konnten sich Szabo und seine vielen fleißigen HelferInnen über ein rundum gelungenes Fest freuen. ❖

Sommer pur beim Beachvolleyballturnier

Am 2. September konnte „Sommer pur“ auf den Beachplätzen des ASKÖ-Geländes erlebt werden. Bernadette Winkler, Leiterin der Sektion Beachvolleyball des ASKÖ Trumau und ihr Team hatten zum „Beachvolleyball 2 VS 2 Turnier“ geladen.

15 Teams waren angemeldet und trugen bei perfektem Sommerwetter das Turnier aus.

Zur Stärkung zwischen den Spielen wurden Würstel gegrillt. Ebenso gab es kühle Getränke und Kuchen.

Den ersten Platz holten sich Jakob Schabas und Peter Hauptmann. Den zweiten Platz erreichten Rita Mühlgassner und David Boisits. Dritter wurde das Veranstalterpaar Bernadette und Rainer Winkler. ❖



Strahlender Sonnenschein, braungebrannte Körper und Sand auf den Füßen

Tag der offenen Tür am ASKÖ Gelände

Es war einer der heißesten Tage des Julis, als die drei ASKÖ-Sektionen „Asphalt-Stocksport“, „Bogensportclub“ und „Beachvolleyball“ am 15. Juli zu einem „Tag der offenen Tür“ auf ihr großzügiges Vereinsgelände einluden.

Trotz der Temperaturen durften sich ASKÖ-Obmann Karl Jelinek und viele VertreterInnen der Sektionen über interessierte BesucherInnen freuen, die sich über die Sportarten informierten

und diese ausprobieren konnten.

Unter anderem standen die Leiterin Beachvolleyball Bernadette Winkler, der Leiter Bogensportclub Michael Besler und der Leiter Asphalt-Stocksport Werner Zach für Auskünfte zur Verfügung.

Mit Grillwürstel, Kuchen und Getränken war auch für eine gute Verpflegung gesorgt. ❖



Die ASKÖ Sektionen luden zum Kennenlernen ein.

Partystimmung bei der Ö3-Disco

Eine heiße Partynacht wurde am 15. September am Fußballplatz gefeiert. ASK Jugend Leiter Michael Moser hatte mit seinem Team eine Ö3-Disco initiiert.

Schon beim Warm-Up um 19 Uhr waren Spaß und Stimmung angesagt.

Beim Hauptakt heizte Ö3-DJ David Gstraunthaler den Gästen ein. Diese konnten bei einer langen Partynacht inklusive Licht- und Lasershow und Visuals mit den besten Partyhits durchfeiern. ❖



Ö3-Disco am Fußballplatz

Championats-Debüt bei der EM und WM

Voltigierverein Schloss Trumau bei internationalem Bewerb

Von 24. bis 30. Juli fanden im schwedischen Ort Flyinge (Provinz Skåne) die Europameisterschaften der allgemeinen Klasse und die Weltmeisterschaften der Junioren im Voltigieren statt.

Nach erfolgreicher Qualifikation im Juni durfte der Voltigierverein Schloss Trumau Ende Juli mit dem österreichischen Team das zwölf-tägige „Abenteuer Schweden“ antreten. Für die Vereinsverantwortlichen war mit der Teilnahme an diesem Großevent ein langjähriger Traum in Erfüllung gegangen.

Im Einzelbewerb konnte sich bei den Junioren Erik Weidenauer den zwölften Platz und bei den Senioren Florian Fraisl den zehnten Platz erkämpfen.

Im Pas-De-Deux, bei dem zwei Voltigierer zusammen auf dem Pferd turnen, konnten sich Hubertus Witzmann und Anna Hladik bis zum fünften Platz vorkämpfen.



Bei den Meisterschaften

Diese exzellenten Leistungen und eindrucksvollen Ergebnisse fußen auf der Arbeit von Trainerin und Longenführerin Sofie Holzmann mit ihrem Herzenspferd Legolas.

Der Vereinsvorstand berichtet: „Wir sind sehr glücklich und zufrieden mit unserem Championats-Debüt und stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für die österreichischen Staatsmeisterschaften und NÖ-Landesmeisterschaften, um die diesjährige Saison erfolgreich abschließen zu können.“ ❖



Das Team des Voltigiervereins war stolz auf seine Teilnahme bei der EM und WM in Schweden.

Herzlichen Glückwunschn den Jubilaren



70 Jahre - Ayten Yenisey



70 Jahre - Heidemarie Vetter



75 Jahre - Herta Pobst



75 Jahre - Anton Stefan



75 Jahre - Hans-Peter Schweighofer



75 Jahre - Josef Hofer

Herzlichen Glückwunschn den Jubilaren

Alle Gratulationen bis 12. September 2023
Spätere Gratulationen in der nächsten Ausgabe.



75 Jahre - Johann Wieshofer



75 Jahre - Johann Wolf



75 Jahre - Rudolf Besler



75 Jahre - Wolfgang Hermann



Diamantene Hochzeit - Anna & Ernst Pehart



Diamantene Hochzeit - Gertrud & Herbert Lugmayr

Aus der Vereinsgeschichte

1868 gründete sich erstmals ein Arbeiterbildungsverein

Der Kulturspaziergang 2023 stellte die Trumauer Vereinswelt vor. Die Vereine können auf eine lange Tradition zurückblicken.

Nach Erlass des Vereinsgesetzes gründete sich im Juli 1868 ein Arbeiterbildungsverein in Trumau. Dieser errichtete unter anderem Lesezimmer und versuchte die Interessen der Belegschaft der damaligen Textilfabrik „Trumau-Marienthal AG“ zu vertreten, etwa in dem er auf Missstände in der medizinischen Versorgung hinwies und statt des Krankenvereins der Fabrik eine Filiale der selbstverwalteten Arbeiter Kranken- und Invalidenkasse errichten wollte.

Außerdem betätigte sich der Verein politisch. So wird berichtet, dass der Verein am Schmelzer Friedhof in Wien den Gefallenen der Revolution 1848 gedachte.

Diese Bestrebungen missfielen der Fabriksleitung. Einzelne Proponenten wurden entlassen und die Belegschaft dazu aufgefordert auszutreten, da sie ansonsten ebenso entlassen werden würde.

Diese Maßnahmen führten zum ersten dokumentierten Streik der Beschäftigten der Trumau-Marienthal AG.

Schließlich wurde der Kompromiss gefunden, dass der Verein vom Unternehmen geduldet werden sollte, die Entlassung der führenden Mitglieder allerdings nicht zurückgenommen wird. Diese erhielten eine finanzielle Entschädigung aus der Vereinskassa.

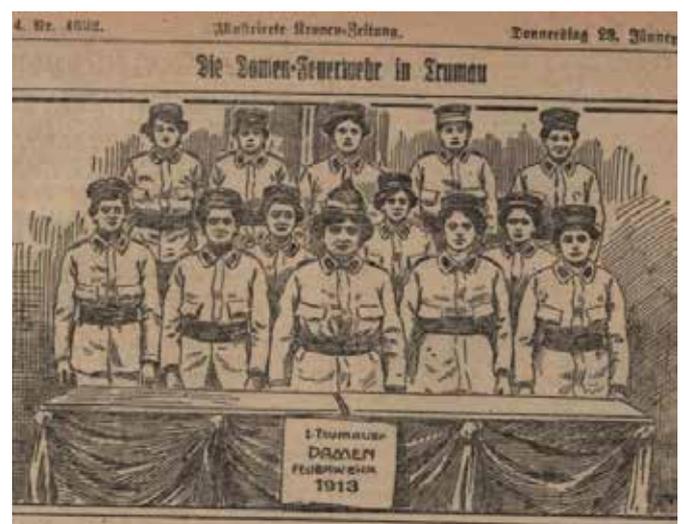
Lange dürfte dieser Kompromiss nicht gehalten haben. Nachdem der Wiener Arbeiterbildungsverein im folgenden Jahr behördlich verboten wurde, verlieren sich die Spuren des Vereins. 1869 wurden von der Fabriksleitung

selbst Vereinsgründungen initiiert. Von besonderer Bedeutung war vor allem der Konsum-Verein, welcher Lebensmittel en gros bezog und ohne Gewinnspanne an die Belegschaft weitergab.

Weiters entstand der Männergesangsverein „Eintracht“, sowie ein Turnverein.

Als 1869 zum zweiten Mal in einem Jahrzehnt ein Großbrand in Trumau 28 Häuser und 26 Scheunen einäscherte, Berichten zu Folge durch einen Schuss auf eine Ratte verursacht, dürfte sowohl in der Fabrik als auch in der übrigen Ortschaft die Idee der Gründung einer freiwilligen Feuerwehr entstanden sein. So wird bereits im Jahr 1871 berichtet, dass der Turnverein beabsichtigt, einen Feuerwehrverein zu gründen.

Damit verbunden war auch die Förderung der örtlichen Geselligkeit. Bereits im Februar desselben Jahres ist ein „Kneipen-Abend“ belegt.



Fasching 1913: Die „Damen-Feuerwehr“

Feuerwehrbälle gehörten ab diesen Zeitpunkt zum Fixprogramm. Dafür ließen sich etwas im Jahr im Jahr 1913 Frauen als „Erste Trumauer Damen-Feuerwehr“ ablichten. ❖